

Pressekonferenz am 17. November 2016

Mündlicher Bericht von Herrn Minister Hauk zum Vogelgrippe-Geschehen am Bodensee; aktuelle Situation und Maßnahmen

I. Aktuelle Lage (Stand 16.11.2016 – 17:00 Uhr)

Derzeit ist ein massives europaweites Vogelgrippegeschehen durch eine hochpathogene aviäre Influenza A (HPAI; Geflügelpest) vom Subtyp H5N8 mit hoher Ausbreitungstendenz zu beobachten.

a) Europa und Deutschland

Ungarn

- Betrieb in Südostungarn, Keulung von 9000 Puten
- Betrieb in Südungarn mit Enten, Tötung angeordnet
- 5 Gemeinden von Ausbrüchen betroffen

Polen

- positive Befunde bei zahlreichen Wildvögeln an der Ostseeküste

Niederlande

- positive Befunde bei Wildvögeln nördlich von Amsterdam
- Stallpflicht im ganzen Land

Dänemark

- positive Befunde bei zahlreichen Wildvögeln an der Ostseeküste

Schweiz

Bodenseeufer:

- Einrichtung einer Zone von 1000 m mit Haltungsmaßnahmen (Freilandhaltung nicht mehr zulässig)
- Beobachtungsgebiet von 10 km
- landesweite Aufstallung angeordnet

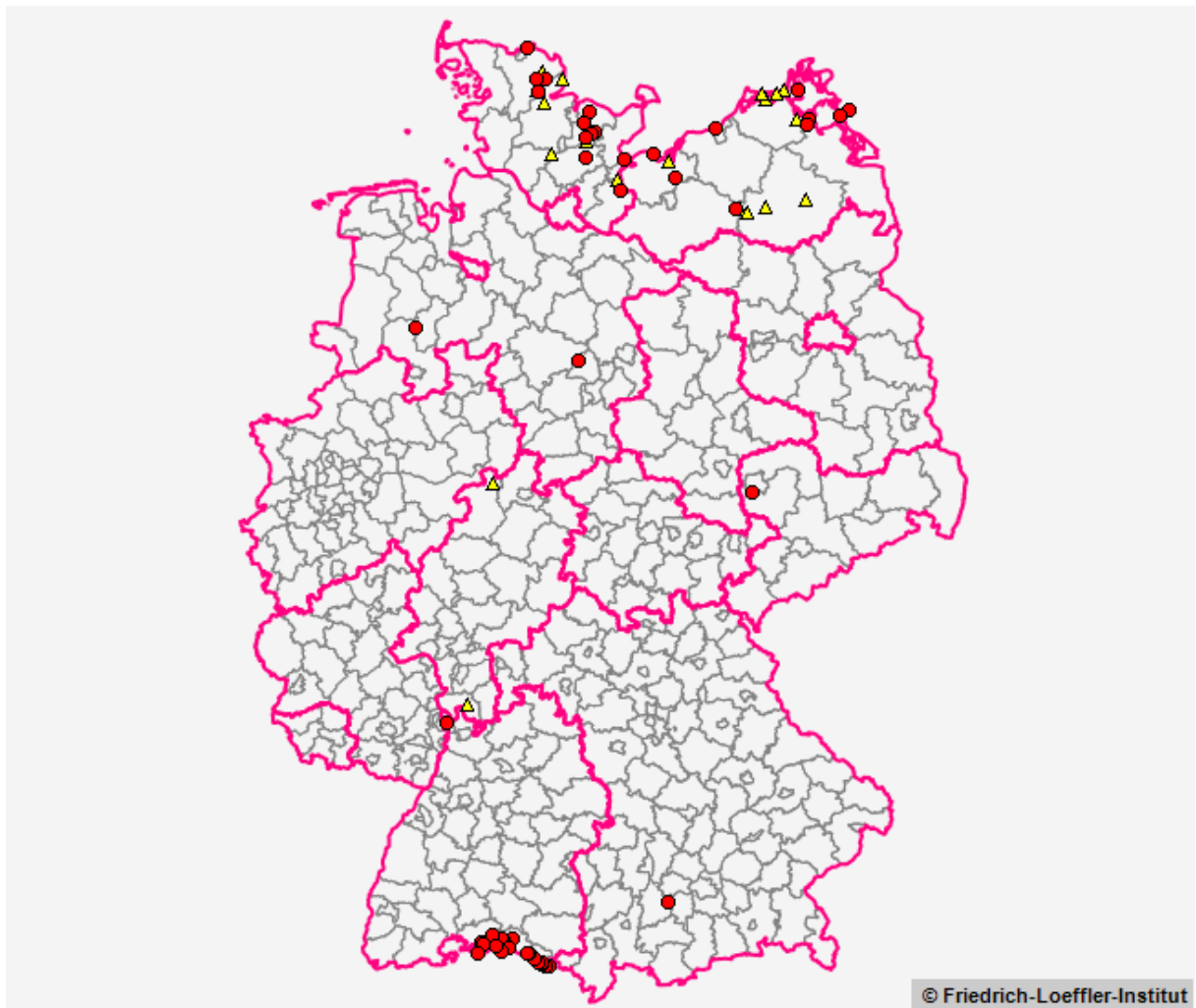
Österreich

- Bregenz (Hard): positiver Nachweis in einem Putenhaltungsbetrieb mit 1.100 Tieren, Tötung angeordnet und durchgeführt; Einrichtung einer Überwachungsschutzzone von 10 km
- Vorarlberg (Moeggens): Verdacht in einem Legehennenbetrieb mit 4.000 Tieren nahe der Allgäuer Grenze hat sich nicht bestätigt

Deutschland



Karte: Friedrich-Loeffler-Institut, 16.11.2016, Fokus DEU



Karte: tsn-online-Abfrage vom 17.11.2016 - 06.00 Uhr

Schleswig-Holstein:

- ca. 240 tote Wildvögel an Seen bei Plön
- positiver Befund in einem Betrieb mit 30.000 Tieren bei Flensburg; Tötungsmaßnahmen angeordnet und durchgeführt
- positiver Nachweis in einem Putenhaltungsbetrieb in Lübeck, Keulung von 100 Tieren angeordnet
- Verdacht in einem Kleinstputenbestand mit 19 Tieren
- Stallpflicht im ganzen Bundesland

Niedersachsen:

- Stallpflicht im Emsland und in der Grafschaft Bentheim
- H5N8 bestätigt bei Wildvogeltotfund (Peine): Bildung Sperrbezirk (3km) und Beobachtungsgebiet (10km)
- Bislang kein landesweites Aufstellungsgebot (derzeit in über 20 Landkreisen kreisweit und in 6 Landkreisen teilweise eingerichtet)



Mecklenburg-Vorpommern:

- vermehrtes Auffinden von totem Wildgeflügel an der Ostsee
- Stallpflicht im ganzen Bundesland
- Verdacht in einer privaten Hühnerhaltung mit 58 Tieren, vorsorgliche Tötung

Hamburg:

- Stallpflicht im Tierpark Hagenbeck

Bayern:

- positive Befunde bei Wildvögeln in Lindau, am Ammersee und Verdachtsfälle am Chiemsee
- 1000 m Aufstallungszone am Bodenseeufer (analoges Vorgehen bei positiven Ergebnissen an anderen Gewässern)

b) Baden-Württemberg

Seit Freitag, 04.11.2016, werden am Bodenseeufer der Landkreise Konstanz und Friedrichshafen vermehrt tote Wildvögel gefunden.

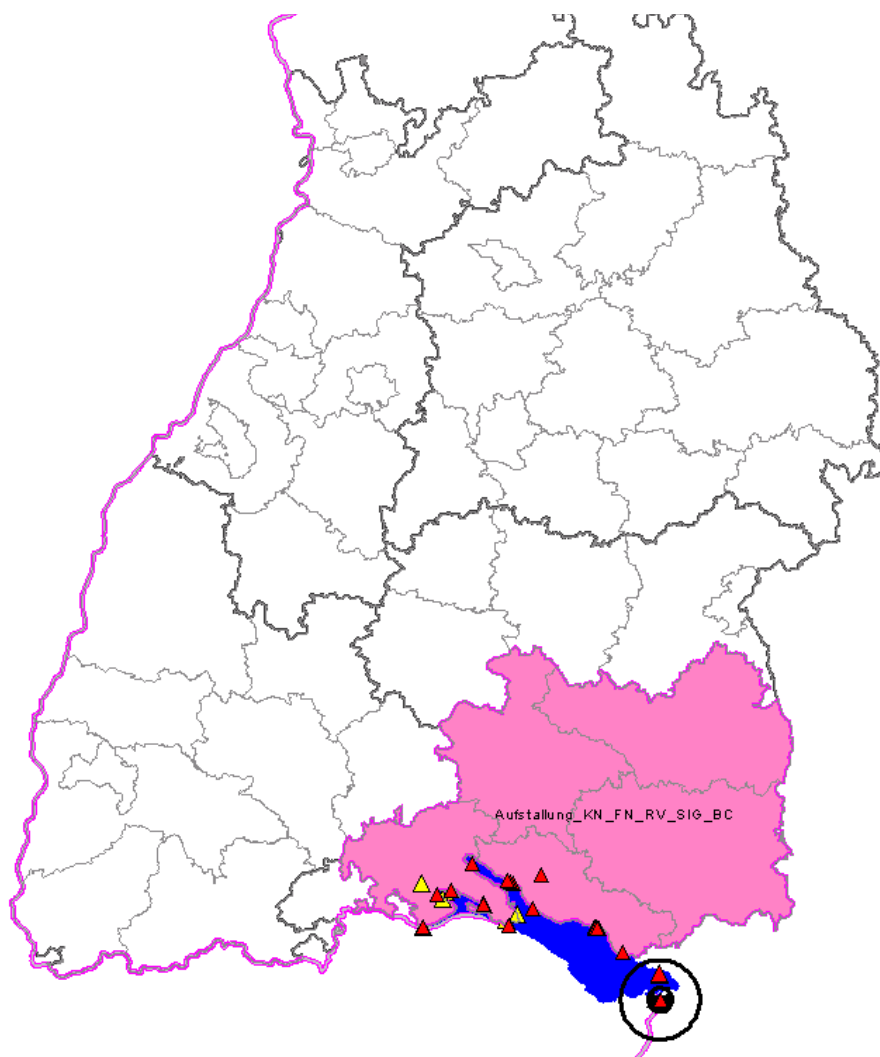
Vor ca. 4 Wochen war die niedrigpathogene (weniger krankmachende) Form der Vogelgrippe eines anderen Subtyps (H7N3) bereits im Zoo im Luisenpark in Mannheim festgestellt worden. Ein Zusammenhang konnte nicht festgestellt werden.

Die pathologisch-anatomischen Befunde der Tierkadaver an den Untersuchungsämtern des Landes zeigen typische Organveränderungen eines Geflügelpestgeschehens mit massiven Blutungen, Entzündungen und Gewebsnekrosen der inneren Organe. Die vorläufigen Befunde der Untersuchungsämter im Land wurden durch das nationale Referenzlabor, das Friedrich-Loeffler-Institut auf der Insel Riems, bestätigt und differenziert. Danach handelt es sich bei dem Geflügelpesterreger um das hochpathogene (stark krankmachende) H5N8-Virus. Dieses Virus hat schon 2014/2015 mehrere Geflügelbestände in Deutschland infiziert (z.B. Ausbrüche in einem Puten-

mastbestand und im Rostocker Zoo in MV). Im Gegensatz zu damals werden jedoch aktuell in den betroffenen Gebieten zahlreiche Wildvögel tot aufgefunden.

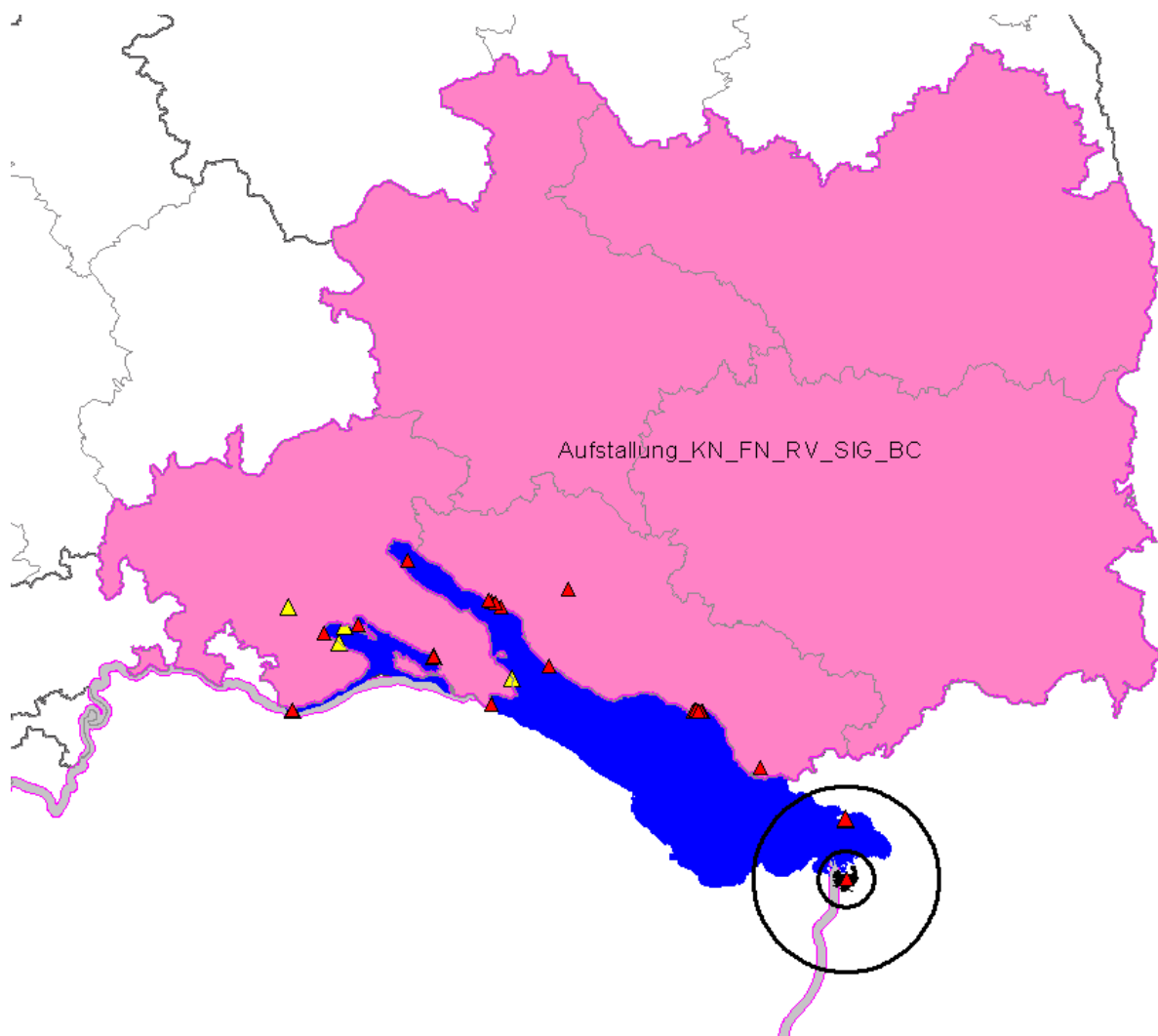
Es handelt sich am Bodensee um ein hochakutes Tierseuchengeschehen mit einer anzeige- und bekämpfungspflichtigen Tierseuche. Pro Tag werden allein am baden-württembergischen Bodenseeufer 20 bis 30 tote Wildvögel, v.a. Reiherenten, aufgefunden.

Mit Stand 16. November, 18:00 Uhr sind in den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis 229 Fundvögel (Totfunde) bestätigt. Davon wurden bisher an den Untersuchungsämtern 175 positiv auf H5 getestet.



Karte: TSN-Landeszentrale B.-W., 14.11.2016: Aufstellungsgebot und Biosicherheitszone 500m am entlang Rheinufer

ROT:	Ausbrüche / TSN-Meldungen
GELB:	Fundtiere (noch ohne Befund)
ROSA:	500m Pufferzone Rhein / Aufstellung LK KN / FN / RV / SIG / BC
SCHWARZ:	AUT - Ausbruch Putenbetrieb – Vorarlberg



Karte: TSN-Landeszentrale B.-W., 16.11.2016 Kreise mit Aufstallungsgebot und Ausbrüche

ROT:	Ausbrüche / TSN-Meldungen
GELB:	Fundtiere (noch ohne Befund)
ROSA:	500m Pufferzone Rhein / Aufstallung LK KN / FN / RV / SIG / BC
SCHWARZ:	AUT - Ausbruch Putenbetrieb – Vorarlberg

Totfunde in LK KN und LK FN mit Befund
Stand: 16.11.2016, 13 Uhr

Art / Spezies	Anzahl Totfunde	Vogelgrippe H5-Ergebnis	
		positiv	negativ
Reiherenten	153	137	
Haubentaucher	5	5	
Zwergtaucher	3	3	
Möwe	10	9	1
Blässhuhn	3	2	1
Schwan	4	4	
Trauerschwan	1	1	
Turmfalke	1	1	
Kolbenente	1	1	
Tafelente	7	7	
Taube	3		3
Amsel	3		3
Graureiher	1	1	
Aaskrähe	3	2	1
Graugans	1	1	
Bussard	1		1
Stockente	3	1	2
Mäusebussard	1		1
Buntspecht	1		1
Gesamt	205	175	14

Geflügelhaltungen in Baden-Württemberg

Stand: zentraler Datenimport LÜVIS-TSN vom 09.11.2016

Tabelle 2: Betriebs- und Tierzahlen für ausgewählte Kreise der Regierungsbezirke B.-W. – Auswertung : TSN-Landezentrale B.-W., 14.11.2016

Regierungsbezirk Tübingen				
Ravensburg	Bodenseekreis	Biberach	Alb-Donau-Kreis	Sigmaringen
1.688 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 158.421	886 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 69.884	1.472 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 567.355	1.458 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 849.841	1.316 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 423.020
Betriebe mit >1000 Tieren: 9	Betriebe mit >1000 Tieren: 8	Betriebe mit >1000 Tieren: 43	Betriebe mit >1000 Tieren: 44	Betriebe mit > 1000 Tieren: 31

Regierungsbezirk Freiburg		Kreise der Rheinschiene (Aufstellung im 500 m Bereich)
Breisgau-Hochschwarzwald	Konstanz	Stadt Mannheim / Rhein-Neckar / Karlsruhe Stadt / Karlsruhe / Rastatt / Ortenaukreis / Emmendingen / Breisgau-Hochschwarzwald / Lörrach / Waldshut
872 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 50.983	840 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 232.068	10.060 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 666.210
Betriebe mit >1000 Tieren: 9	Betriebe mit >1000 Tieren: 18	Betriebe mit > 3000-40000 Tieren: 18

Regierungsbezirk Stuttgart					
Schwäbisch-Hall	Ostalbkreis	Hohenlohe-Kreis			
2.292 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 871.191	2.340 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 511.319	846 Geflügelhalter Geflügel gesamt: 236.054			
Betriebe mit >1000 Tieren: 64	Betriebe mit > 1000 Tieren: 29	Betriebe mit > 3000- 40000 Tieren: 18			

Überblick: Geflügelhaltungen in Baden-Württemberg:

Geflügelhalter gesamt: 32.531

- Betriebe mit Hühnern: 17.773
- Legehennenbetriebe (ausschließlich Legehennen): 20.544
- Mastgeflügelbetriebe (Hühner): 428
- Gänsehalter: 1.788
- Entenhalter: 2.964
- Putenhalter: 650
- Taubenhalter: 630
- Laufvogelhalter: 84
- Fasanhalter: 399
- Rebhuhnhalter: 47
- Wachtelhalter: 585
- Sonstiges Geflügel: 135

Überblick: Vom Aufstellungsgebot betroffene Betriebe

Betriebe Gesamt: 6.202

LK Konstanz: 840

LK Bodenseekreis: 886

LK Ravensburg: 1.688

LK Sigmaringen: 1.316

LK Biberach: 1.472



(Angabe: absolute Betriebszahl = Geflügelhaltende Betriebe – Abfrage tsn vom 17.11.2016):